Teilnahmegebühr:

120,- Euro
In der Teilnahmegebühr sind die Imbisse und die Pausengetränke während der Konferenz sowie die Entdeckungstour enthalten Das Essen im Anschluss daran bezahlt jede/r selbst (ca. 25,- Euro).

Überweisung:

Bankverbindung:	Bremer Landesbank
Kontonummer:	1070 324 007
Bankleitzahl:	290 500 00
Verwendungszweck:	1. Urotherapeutinnenkonferenz
Empfänger:	Klinikum Links der Weser gGmbH

Anmeldeschluss: **28.02.2012**

Anmeldung:

per Mail Ellen.Janhsen@klinikum-bremen-ldw.de
Doris.Scholt@klinikum-bremen-ldw.de
Tel. 0421-879- 2583
Fax: 0421-879-1480

Anschrift: Klinikum Links der Weser
D. Scholt
Senator-Weßling-Straße 1
28277 Bremen

Stornierung:

Bis 21 Tage vor Veranstaltung - keine Stornogebühr

20 bis 14 Tage vor Veranstaltung - 50 % der Teilnahmegebühr

Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Sie können selbstverständlich eine Ersatzteilnehmerin benennen. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

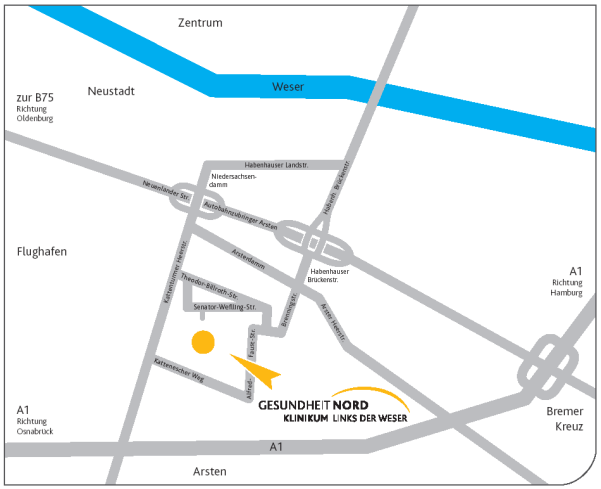
Ansprechpartnerinnen:

Ellen Janhsen
Tel: 0421- 879 –2650
Fax: 0421- 879 –1537

Doris Scholt
0421-879- 2583
0421-879-1480

Ellen.Janhsen@klinikum-bremen-ldw.de
Doris.Scholt@klinikum-bremen-ldw.de

Anfahrt:



Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahnlinie 4 / 5 (ab HBF)
Haltestelle: Klinikum Links der Weser

PKW:

Abfahrt Bremen-Brinkum - Fahrtrichtung Bremen-Mitte – Kattenturmer Heerstraße Kreuzung Theodor-Billroth-Straße - rechts (Krankenhaus ausgeschildert) - rechts Senator-Weßling-Str. (Eingang Hotel „VISIT“)

Übernachtung:

ein begrenztes Zimmerangebot steht im dem Klinikum angeschlossenen Hotel für Teilnehmerinnen zur Verfügung: http://www.visit-hotel.de

Liste mit weiteren Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage.

GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKUM LINKS DER WESER

1. UROTHERAPEUTINNENKONFERENZ DEUTSCHLANDS

01.und 02. März 2012

Programm Donnerstag 01. 03. 12

12.00 – 12.30 Uhr Eröffnung Begrüßung
Frau A. Peter, Pflegerische Geschäftsführung, Klinikum Links der Weser, Bremen

Grußworte: Frau B. Lindehall, Göteborg, Schweden
Frau Janhsen / Frau Scholt, Bremen

Inkontinenz: zwischen professioneller Erfahrung, ...

12.30 – 13.00 Uhr Eröffnungsvortrag:
Langzeiterfahrungen
Intermittierender Katheterismus
Frau B. Lindehall, Göteborg, Schweden

13.00 – 13.30 Uhr Harninkontinenz im Alltag der Betroffenen – Ergebnisse einer qualitativen Studie
Dr. D. Hayder

13.30 – 14.30 Uhr Snackpause

14.30 – 15.00 Uhr Stuhlinkontinenz / Berufspolitisches
Herr Dr. Raulf, Münster

15.00 – 15.15 Uhr Pause

Erfahrungsaustausch / Workshop
15.15 – 16.45 Uhr (Parallelveranstaltungen)

1. Gruppe: Erfahrungen mit Informationsveranstaltungen
Leitung: Frau Buchta, Mönchengladbach / Frau Schuster, Füssen im Allgäu

2. Gruppe: Erfahrungen mit Selbständigkeit
Leitung: Frau Schilcher / Frau Zander

3. Gruppe: Erfahrungen mit dem Aufbau von Netzwerken
Leitung: Frau Harms, Wolfenbüttel / Frau Thomä, Bremen

4. Gruppe: Inkontinenz, Körperbildveränderungen und die Auswirkungen auf die Lebensqualität
Frau Scholt, Bremen

16.45 – 17.00 Uhr Abschlussrunde, Ausblick

Programm Freitag 02. 03.12

9.00 – 9.15 Uhr Begrüßung, Einführung in den Tag
Frau Janhsen / Frau Scholt, Bremen

.... Tabu und verbesserter Qualität der Unterstützung

9.15 – 9.45 Uhr Inkontinenz: ein Tabuthema und die Versorgungsqualität in Deutschland
Herr Prof. Füsgen, Velbert

9.45 – 10.15 Uhr Nachsorgeprojekt Soma e. V.
A. Lemli, München

10.15 – 10.45 Uhr Perspektivenwechsel in der Urotherapie: Theorie und Praxis
K. Gitschel, Wien

10.45 – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 – 12.45 Uhr Workshops - Berufsprofile in der Urotherapie (Parallelveranstaltungen)

Workshop 1: Stomatherapie
Frau Brosemann, Werl

Workshop 2 Erektile Dysfunktion:
Umgang mit dem Tabu
Herr Engels, Bonn

Workshop 3 Inkontinenz und Entwicklungsstörungen bei Kindern
Frau Buhr, Celle

Workshop 4 Physiotherapie
Frau Schüly, Tübingen

Workshop 5 Implementierung der Urotherapie in die Bereiche Urologie, Allgemeinchirurgie u. Gynäkologie. Frau Lefevre, Offenburg

12.45– 13.30 Uhr Snackpause

13.30 – 14.00 Uhr Urotherapie:
Aktuelles / Ausbildung in Deutschland,
Moderation: Ellen Janhsen, Bremen

Programm Freitag 02. 03.12

14.00 – 14.30 Uhr Forum:
Themen, die uns alle beschäftigen / die wir angehen wollen
Frau Janhsen / Frau Scholt

14.30 - 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 – 16.00 Uhr Übersicht Themen, Zusammenfassung und Ausblick
Frau Janhsen / Frau Scholt

Rahmenprogramm

01.03.12., 18.00 Uhr **Beginn Bremens hanseatische Seite entdecken und anschliessend gemeinsam essen und klönen.**

Moderation der Konferenz

Ellen Janhsen

Kinderkrankenschwester, Urotherapeutin, fachl. Kursleitung der Weiterbildung „UrotherapeutIn“, Präsidentin der ESPUN (European Society for Paediatric Urology Nurses)

Doris Scholt

Fachkrankenschwester I + A, Lehrerin für Pflegeberufe, päd. Kursleitung der Weiterbildung „UrotherapeutIn“, MScN